volpryngen sullen, mit allen schonheiten vnd geczyerden, die darzu gehoren. Wer auch, das die vorgenanten Apte vnd Couend die iczuntgenanten vigilie vnd Selmesse abgend wrden laszen, vnd nicht volprechten, welches Jares das were oder geschehe, als oben stet geschrieben, So sulten die obgenanten freyheit alle, vnd auch die freyheit, die wir in vormals in vnsern Ampte vnd Stat zu Swabach vnd zu kamerstein getan haben,*) genczlichen vnd gar absein, vnd ewiclichen kheynerley kraft noch macht haben, nach gewynnen. Vnd das denselben herren vnd Couend sulche vnsir gnade stet gancz vnd vnuorrugget bleybe gehalten, darumb geben wir in disen bryeff mit vnserm grozzem anhangendem Insigel besigelt, Der gegeben wart zu der *Neuwenstat an der Eychss,* Nach Cristi vnsir (sic!) geburt Drewczehenhundert Jar vnd darnach in dem Sybenvndsybenczigistem Jare, an sant Mathei tage des heyligen Czwelfpoten vnd Ewangelisten.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Anh. ein Bruchstück des bei Nr. CCCXCV. abgebildeten grossen Burggräflichen Reitersiegels.

*) Vergl. Nr. CLXXV.

CCCLXXVIII.

Peter Nothaft quittirt dem Burggrafen über Schaden-Ersatz.

13. October 1377.

Ich Peter Nothaft vom Tierstein bekenne offenlich mit disem briefe, Daz mich der Hochgeboren mein genediger herre, her *Friderich Burcgrafe zu Nurmberg,* gutlich gerichtet vnd bezalet hat zweihundert vnd funfczig pfunt haller lantwerung, fur die scheden, die ich vnd alle die, die ich dem vorgenanten meinem herren fürbaz zu dienst für Vlme vnd fur Erfurte gefuret han, genumen vnd empfangen habn, Vnd sage in vnd sein Erben, für mich vnd mein erben derselbn scheden Vnd aller vorderr scheden, die ich bei im biz vff disen heutigen tag genumen han, genczlich quit, ledig vnd losse. Mit vrkund diez briefes, Gebn mit meinem anhangendem Insigel, am dinstage vor sant Gallen tag, Nach kristi vnsers herren geburtt dreuzehnhundert Jare in dem Sibenden vnd Sibnczigstem Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf